

Mark Ludwig / Thomas Schierl /  
Christian von Sikorski (Hrsg.)

# Mediated Scandals

Gründe, Genese und Folgeeffekte von  
medialer Skandalberichterstattung

HERBERT VON HALEM VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Mark Ludwig / Thomas Schierl / Christian von Sikorski (Hrsg.)  
*Mediated Scandals.*  
*Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung*  
Köln: Halem, 2016

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.  
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2016 by Herbert von Halem Verlag, Köln

**ISBN (Print):** ISBN 978-3-86962-202-6

**ISBN (PDF):** ISBN 978-3-86962-203-3

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>  
E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

EDITORIAL ASSISTANT: Maria Hänelt

SATZ: Herbert von Halem Verlag  
DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg  
GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf  
Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.  
Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

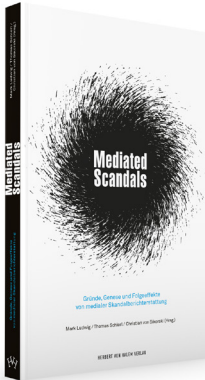
## INHALT

MARK LUDWIG / THOMAS SCHIERL / CHRISTIAN VON SIKORSKI Mediated Scandals: Eine Einführung in den Themenband	9
MARK LUDWIG / THOMAS SCHIERL Mediated Scandals und ihre Folgeeffekte. Eine einführende Betrachtung der Risiken und Relevanz medialer Skandalberichterstattung	16
<b>I. GRUNDLEGENDE PERSPEKTIVEN DER AKTUELLEN SKANDALFORSCHUNG</b>	
MARK EISENEGGER Negierte Reputation – Zur Logik medienöffentlicher Skandalisierungen	33
HANS MATHIAS KEPPLINGER Warum fühlen sich Skandalisierte auch dann als Opfer der Medien, wenn sie zugeben, was man ihnen vorwirft?	58
ROBERT ENTMAN Scandal and Silence in the American Political System	77

## II. EMPIRISCHE STUDIEN

NATASCHA ROTHER	100
Journalisten und ihre Rolle im Skandal: Zum Verantwortungsbewusstsein von Redaktionsleitern deutscher Politikmagazine	
SIMONE C. EHMIG	126
Wie der Alltag zum Skandal wird. Implikationen der Anprangerung von Missständen mit regionaler und überregionaler Reichweite	
SIGURD ALLERN / ESTER POLLACK	146
Nordic political scandals – Frequency, types and consequences	
INGA OELRICHS	164
Strukturmerkmale der Skandalberichterstattung	
CHRISTIAN VON SIKORSKI / MARK LUDWIG	191
Zur Relevanz und Wirkung visueller Skandalberichterstattung. Theoretische Überlegungen und empirische Erkenntnisse	
CHRISTIAN VON SIKORSKI / MARIA HÄNELT	210
(Re-)Framing the News: Die Effekte gerahmter Online-Kommentare in der Skandalberichterstattung – ein theoretisches Prozessmodell und eine experimentelle Überprüfung	
STEFAN GEISS	233
Vorverurteilung in Skandalen: Ursachen, Folgen und Gegenmaßnahmen	
Autorenverzeichnis	261

# Skandalforschung



MARK LUDWIG / THOMAS SCHIERL /  
CHRISTIAN VON SIKORSKI (Hrsg.)

## **Mediated Scandals. Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung**

2016, 268 S., 28 Abb., 13 Tab., Broschur,  
213 x 142 mm, dt.

ISBN 978-3-86962-202-6

In jüngerer Zeit ist eine Zunahme der medialen Berichterstattung über Skandale zu beobachten. Die begleitenden zahlreichen, teilweise aufgeheizten Debatten um die Art und Weise der medialen Skandalberichterstattung – erinnert sei etwa an die Fälle Strauss-Kahn, Wulff, Kachelmann oder Hoenes – haben gezeigt, dass Skandale ein gesellschaftlich virulentes, jedoch nicht einfach zu greifendes Phänomen darstellen.

Skandalberichterstattung kann sich einerseits als gesellschaftlich hochrelevant erweisen, als mit ihr auf Missstände, Werte- oder Normverletzungen aufmerksam gemacht und Diskurse über grundlegende Werte und Normen in Gang gesetzt werden können. Andererseits kann eine Häufung von Skandalberichten sowie eine Zuspitzung und Personalisierung in der journalistischen Aufbereitung von Skandalen gleichfalls zu unerwünschten Auswirkungen auf Einzelpersonen (wie zum Beispiel nicht gerechtfertigte Reputationsschäden) und möglicherweise auch zu negativen gesellschaftlichen Effekten (wie zum Beispiel Vertrauensverluste in die Arbeit von Medien, Politik und anderer gesellschaftliche Teilbereiche) führen.

Vor diesem Hintergrund werden in *Mediated Scandals* grundlegende Aspekte der Thematik sowie aktuelle Studien und Sichtweisen auf die Thematik aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive vorgestellt. Der Band setzt seinen Schwerpunkt auf die bisher in der Forschung eher wenig beachteten Effekte von Skandalberichterstattung sowie deren Gründe und Genese.



**HERBERT VON HALEM VERLAG**

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln  
<http://www.halem-verlag.de>  
[info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)